



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft
GZ: (GB7)27.0

Datum: 24. NOV. 2017

Beschlusskontrolle zu V1698/17 (Sitzungsnummer: SR/041/2017)

„Abschluss einer „Betriebsvereinbarung zur Regelung von Betrieb, Unterhaltung und Lagerung des mobilen Anteils im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz Dresdens vor Hochwasser der Elbe“ mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. Der Stadtrat beschließt, dass die Landeshauptstadt Dresden für die mobilen Anteile der o.g. Hochwasserschutzanlage der Landestalsperrenverwaltung (LTV) den Betrieb, die Unterhaltung und Lagerung auf eigene Kosten übernimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Anlage beiliegende Betriebsvereinbarung abzuschließen und die Umsetzung der sich ergebenden Verpflichtungen uneingeschränkt sicherzustellen. Weiterhin wird der Oberbürgermeister ermächtigt, Anpassungen der Betriebsvereinbarung, welche sich zukünftig aus Notwendigkeiten ergeben, an den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen (Regiebetrieb) zu delegieren.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Betriebsvereinbarungen für die Übernahme von Betrieb, Unterhaltung und Lagerung mobiler Anlagenteile weiterer Hochwasserschutzanlagen der LTV im Stadtgebiet zu verhandeln und dem Stadtrat jeweils gesondert zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 1. und 2.) Die oben genannte Betriebsvereinbarung wurde am 28. September 2017 abschließend von beiden Vertragspartnern unterzeichnet. Seit diesem Zeitpunkt ist die Betriebsvereinbarung rechtsgültig. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind berücksichtigt und eingestellt.

zu 3.) Weitere Betriebsvereinbarungen für mobile Anteile im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen in Dresden-Pieschen und Kaditz sowie in Dresden-Gohlis werden derzeit mit der LTV verhandelt und zum entsprechenden Zeitpunkt vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen

21. NOV. 2017

Beigeordnete für

Umwelt und Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert

Oberbürgermeister